



Haupt- und Finanzausschuss	16.06.2016
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	379/2016-11
Stand	12.05.2016

Betreff Mitteilung betr. öffentliche Telekommunikationseinrichtungen in der Stadt Bornheim

Sachverhalt

Die Deutsche Telekom AG ist zur Grundversorgung mit öffentlichen Münz- und Kartentelefonen verpflichtet. In der Stadt Bornheim ist die Versorgung mit öffentlichen Fernsprechern bisher gesichert. Nun hat die Deutsche Telekom AG erneut in einem Schreiben mitgeteilt, dass sieben öffentliche Fernsprecher in der Stadt Bornheim kaum genutzt werden und den Bürgermeister um die Zustimmung zum Abbau dieser Standorte gebeten.

Die Stadt Bornheim ist eine Flächengemeinde mit 14 Ortschaften und mit einer dezentralen Versorgungsstruktur. Eines der hervorragenden und wichtigen Ziele der Stadtentwicklung in Bornheim ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in den jeweiligen Ortschaften die Grundversorgung mit bestimmten Dienstleistungen sicher zu stellen. Zu diesen Dienstleistungen gehören auch öffentliche Fernsprecher für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Bornheim. Daher ist der Bürgermeister der Auffassung, dass trotz der Entwicklungen im Bereich des Mobilfunks weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Mitmenschen, auf öffentliche Fernsprecher angewiesen sind. Öffentliche Fernsprecher bieten ebenfalls die Möglichkeit, bei Notfällen Hilfe herbeizurufen und tragen so zur Sicherheit in den Ortschaften bei.

Aus diesen Gründen hat der Bürgermeister bei der Deutschen Telekom AG dem Abbau von öffentlichen Fernsprechern in der Stadt Bornheim widersprochen.

Anlagen zum Sachverhalt

Schreiben Deutsche Telekom
Liste öffentliche Fernsprecher